

Heidelberger Literaturtage 2020 als Online-Festival durchgeführt

Dr. Andrea Edel, Kulturrat der Stadt Heidelberg
Heidelberg, 17.09.2020

Heidelberger Literaturtage 2020

Das Online-Programm im Flyer

CITY OF LITERATURE HEIDELBERG

HEIDELBERGER LITERATUR TAGE

HEIDELBERGER LITERATUR TAGE

24.-28. JUNI

#lesungen #podcasts #podcasts #interaktiveformate #livecasts

www.heidelberger-literaturtage.de

2020: ONLINE

Programm

Wollten Informationen auf Facebook, Instagram, Twitter

HEIDELBERGER LITERATURTAGE

An fünf Tagen, von Mittwoch bis Sonntag, 24. bis 28. Juni präsentiert die UNESCO City of Literature zum 26. Mal renommierte deutschsprachige und internationale Autorinnen und Autoren und ihre jüngsten literarischen Werke.

Aus gegebenem Anlass findet das Festival nicht im beliebtesten Spiegelpalast auf dem Universitätsplatz statt, sondern wird ausschließlich online angeboten unter www.heidelberger-literaturtage.de.

An jedem der fünf Festivaltage finden abends zwei bis drei Lesungen und Podiumsgespräche statt. Neben den klassischen Lesungen wird täglich am Vormittag ein interaktives Programm für Schulklassen, Kinder, Jugendliche und Familien angeboten.

Alle Veranstaltungen werden aus einem Studio nahe Heidelberg moderiert und gesendet, ergänzt durch die Möglichkeit, im Anschluss mit den jeweiligen Autorinnen und Autoren per Chat in Kontakt zu treten.

Während und nach den Lesungen können Sie auch über unseren Online-Sicherheitschat ein persönlich agiertes Buch käuflich erwerben.

Alle Festival-Gäste haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich online miteinander auszutauschen. Über unsere Website können Sie zudem Teil des digitalen sichtbaren Publikums werden. Schicken Sie uns gern vom eigenen persönlichen Gerät per Foto oder Video.

Alle Veranstaltungen sind dieses Jahr kostenfrei zugänglich!

Wir wünschen viel Vergnügen!

Weitere und ausführliche Informationen zum Programm auf www.heidelberger-literaturtage.de und auf Facebook, Instagram und Twitter.



MITTWOCH, 24. JUNI

26. Heidelberger Literaturtage Eröffnung

Eröffnung der Heidelberger Literaturtage mit Grußworten, u. a. aus den UNESCO Literaturstädten Dublin, Melbourne und Lahore.

Die Festivalmoderatorin Katharina Borchardt führt Sie durch das gesamte Festivalprogramm.

Nora Bossong Schutzzone

In der Eröffnungslesung der Heidelberger Literaturtage 2020 schildert Nora Bossong mit ihrem aktuellen Roman „Stille Stimmliche“ Verhandlungen weit entfernt vom dokumentarischen Realismus. Sie beleuchtet das Leben der UN-Mitarbeiterin Mia Waidner zwischen Privatem und Politischem, Bürokratie und Blauhemdenzeit.

Die Shortlist Preis der Heidelberger Autorinnen und Autoren 2020

Zum dritten Mal würdigt dieser Literaturpreis herausragende Leistungen von Autorinnen und Autoren der UNESCO City of Literature Heidelberg. In einer Lesung stellen die fünf für die Shortlist Nominierten – Christoph Klimek, Anna Richter, Friedhelm Schmalzweit, Sefik Stavretski und Andrea Willig – sich und ihre Werke vor.

IMPRESSUM

Stadt Heidelberg
Kulturamt
Postfach 10 12
69117 Heidelberg
Telefon 06221 368-2000
Telefax 06221 36-3400
info@heidelberger.de
www.heidelberger.de

Fotografische Inhalte: © Heike/Heidelberger Literaturtage.de



18.30 Uhr



10.00 Uhr



11.30 Uhr

ab 6 Jahre



19.00 Uhr



21.00 Uhr



22.30 Uhr



19.00 Uhr



21.00 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr



22.30 Uhr

DONNERSTAG, 25. JUNI

Birgit Woyhe und Mawil Graphic Novels

In einem Werkstattgespräch mit Evelyn Gangl geben die beiden Künstler Einblicke in ihre Arbeit und ausgewählte Werke.

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer feiern 60. Geburtstag

Zu Ehren von Michael Ende findet eine spannende Lesung mit wissenschaftlichen Experimenten zur beliebten Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte statt.

Philipp Stadelmaier Junen July

Mit Leichtigkeit verbindet Philipp Stadelmaier in „Queen July“ Paris und Dschibuti, Portugal und Mosambik, Hoffnungen und Enttäuschungen, Lieben und Leiden in einem Gespräch zwischen zwei Frauen, die sich ihr Leben erzählen.

Berit Glanz Pixeltänzer

Auf kluge und unterhaltsame Weise kombiniert Berit Glanz die Pixelwelt des digitalen Zeitalters mit der Kunstwelt der Weimarer Republik. Dabei stellt sie in Zetzen von Apps und angeichts unseres Wahns nach Verwertbarkeit die Frage nach der Wertigkeit des Vergangenen.

Berit Glanz, Karl Olsberg und Henning Schönberger Künstliche Intelligenz in der Literatur

Ein Podiumsgespräch über Künstliche Intelligenz in der Literatur und die damit verbundenen Möglichkeiten und Gefahren für die Literaturbranche.

FREITAG, 26. JUNI

Karl Olsberg Boy in a dead end

Der neueste Roman vom Erfolgsautor Karl Olsberg zeigt aus der Perspektive des gelähmten Maxus ein futuristisches Bild von Künstlicher Intelligenz und ihren Folgen. Ein Roman über Transhumanismus, der trotz Fiktion unserer Realität nahekommt.

Dita Zipfel und Karin Vach Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

Die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur scheint angesichts der globalen Probleme zunehmend pädagogischer zu werden. Ganz anders das Debit von Dita Zipfel. Ist ihre Protagonistin die neue Pippi Langstrumpf in der Jugendliteratur?

Joséphine Bacon Nomadin der Tundra, Bewohnerin der Stadt

In ihren Gedichten läßt die charismatische Dichterin ein, die Stadt und die weiten Landschaften der „Tere Quebec“, wie sie Gaston Miron und Saint-Denis Garneau nannten, in den sanften Klängen des Iron-Armour, der Sprache der Menschen, zu entdecken.

Nicolas Mathieu Wie später ihre Kinder

Ein packender Gesellschaftsroman über das Frankreich der 1990er Jahre, über Freut und Sehnsüchte von Jugendlichen in der nordfranzösischen Provinz. Mit großer erzählerischer Kraft schreibt Nicolas Mathieu über den Alltag der Vergessenen, über soziale Ungerechtigkeit und jene feinen Unterschiede, die über Erfolgchancen im Leben entscheiden.

SAMSTAG, 27. JUNI

Sebastian Meschenmoser Die unendliche Geschichte

Zum 40. Geburtstag des abenteuerlichen Jugendromans von Michael Ende wurde die „Unendliche Geschichte“ von Sebastian Meschenmoser neu illustriert. Der Schmutzband enthält über 150 farbige Bilder und Zeichnungen.

Tristan Marquardt Abschied von Gestern – Das Tagelied und die Gegenwartslyrik

Zwei Liebende wachen nach einer gemeinsam verbrachten Liebesnacht auf und müssen sich trennen – dieses Grundthema wurde im historischen Tagelied des Minnesangs dargestellt. In einer Uraufführung werden in völliger künstlerischer Freiheit entstandene Aktualisierungen des Tagelieds präsentiert, die auch in der UNESCO City of Literature Melbourne geschrieben wurden.

Hugo Hamilton Palmen in Dublin

Hugo Hamiltons Roman „Palmen in Dublin“ ist eine kraftvolle Geschichte von Zersplitterung und Zugehörigkeit, von Auswandern und Heimkehrern.

Tomer Gardi Broken German

„Realismus schreiben nur Menschen mit einem festen Wohnsitz und einer Aufenthaltserlaubnis“, sagt Tomer Gardi und entwickelt in „Broken German“ ein anregendes, ergründliches und wenig geliebtes Plädoyer für Spracheneinfließ innerhalb von Sprache, für die Regelübertretung, für das nicht Normale.

SONNTAG, 28. JUNI

Philip Waechter Tomi will ans Meer

Kongeniale Fortsetzung der Comicgeschichte „Toni. Und alles nur wegen Brenas Flak!“. Mit unerwartbarem Strick, Ironie und witzigen Dialogen erzählt „Deutschlands Meisterillustrator“ (Die literarische Welt) diesmal ein turbulentes Urlaubsabenteuer des tollen Mutter-Sohn-Teams.

Alokeranjan Dasgupta Hölderlin in Kalkutta: Die internationale Hölderlin-Rezeption am Beispiel Indiens

Alokeranjan Dasgupta ist einer der bedeutendsten bengalischen Lyriker und Übersetzer. Im Gespräch mit dem Saldawissenschaftler Prof. Dr. Hans Harder gehen beide der Frage nach, welche Relevanz Friedrich Hölderlin in einem fernen Land wie Indien hat.

Jan Peter Bremer Der junge Doktorand

Jan Peter Bremer ist ein Meister der kleinen Form. In räumlich wie zeitlich eng begrenztem Rahmen behandelt sein Roman die psychischen Abgründe zweier Leben, die von gegenseitiger Abhängigkeit wie auch von unerfüllten Wünschen und Hoffnungen bestimmt sind.

Ulf Stolterfoht, Thomas Weber Sohn von Krähe

Im Hörspiel „Sohn von Krähe“ lassen Ulf Stolterfoht und Thomas Weber Lyrik und Musik miteinander antreten und führen uns in extreme Text- und Geräusch-Landschaften, viel zu karg für Menschen, bewacht aber alleine für Kröhen.



10.00 Uhr

ab 6 Jahre



11.30 Uhr



11.30 Uhr



19.00 Uhr



21.00 Uhr



21.00 Uhr

CITY OF LITERATURE HEIDELBERG

HEIDELBERGER LITERATUR TAGE

24.-28. JUNI

#lesungen #podcasts #podcasts #interaktiveformate #livecasts

www.heidelberger-literaturtage.de

2020: ONLINE

Klein Technische Stiftung gemeinnützige GmbH

stadtwerke heidelberg

Städtische Sparkasse Heidelberg

LOTTO

Darmstädter Hof

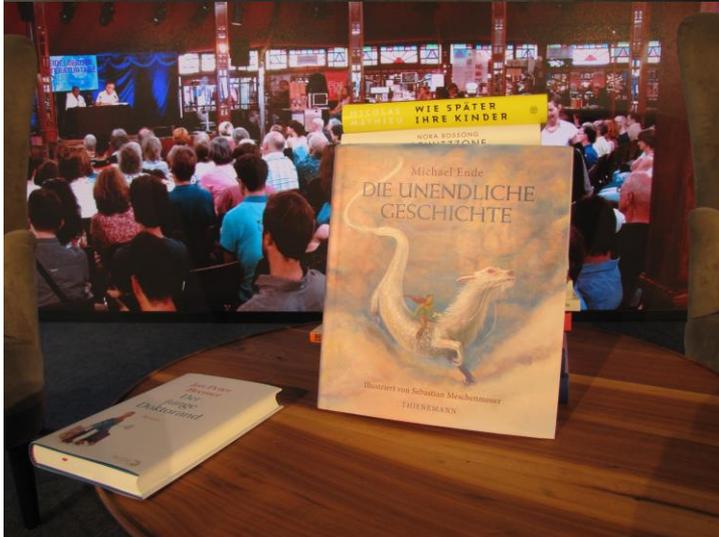
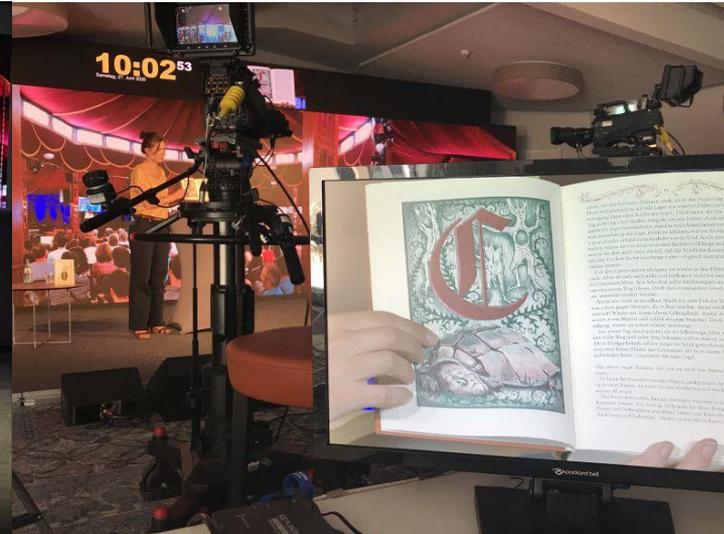
HEIDELBERGER VOLKSBANK

HEIDELBERGCEMENT

stadtmobil

Heidelberger Literaturtage 2020

Impressionen aus dem Studio



Heidelberger Literaturtage 2020

Hinter den Kameras



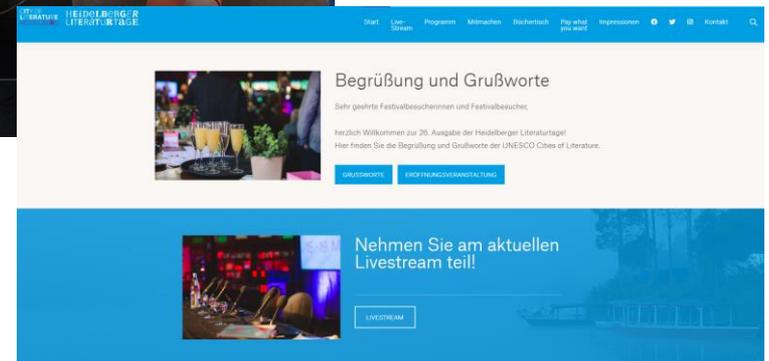
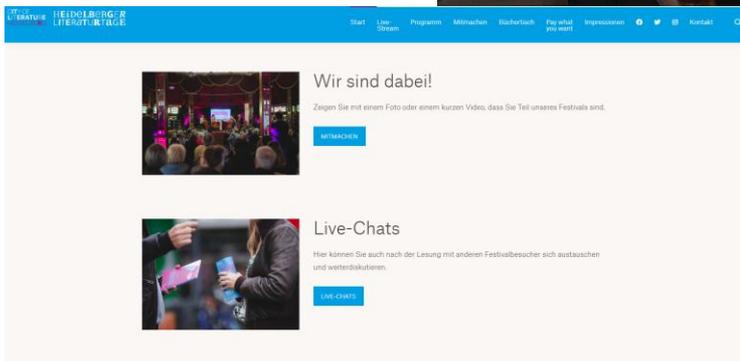
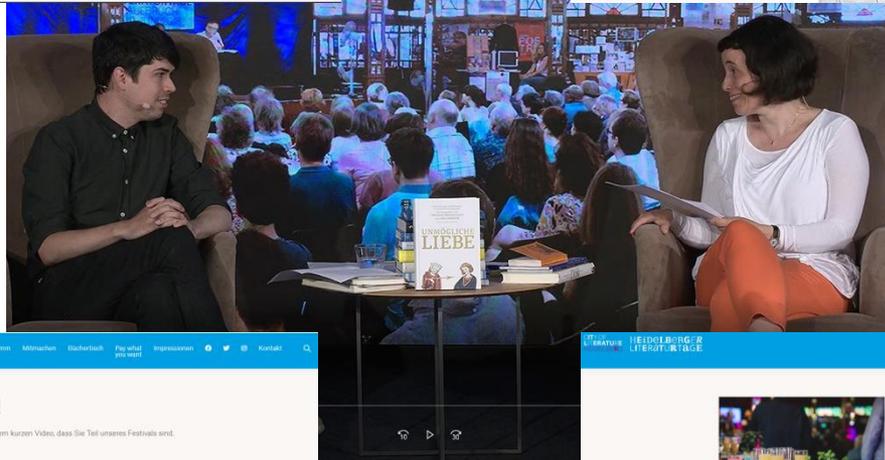
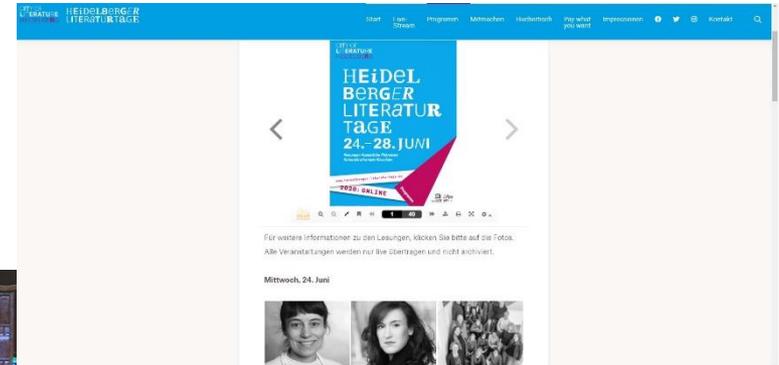
Heidelberger Literaturtage 2020

Backstage



Heidelberger Literaturtage 2020

Die Webplattform www.heidelberger-literaturtage.de



Heidelberger Literaturtage 2020

Die Webplattform www.heidelberger-literaturtage.de

The image shows a composite of three elements related to the Heidelberg Literature Days 2020 website:

- Top Left:** A screenshot of the website's 'Büchertisch' (Book Table) section. It features a header with navigation links (Start, Live-Stream, Programm, Mitmachen, Büchertisch, Pay what you want, Impressionen, Kontakt) and a search bar. Below the header, there are two main sections: 'Büchertisch' with a sub-header 'Über unsere virtuellen Büchertische haben Sie die Möglichkeit signierte Werke zu erhalten. Eine Wunschsignatur ist ebenfalls möglich.' and a 'BÜCHERTISCH' button; and 'Pay What You Want' with a sub-header 'Alle Veranstaltungen unseres Festivals werden in diesem Jahr kostenfrei angeboten. Wir freuen uns über ein freiwilliges Eintrittsgeld nach eigenem Ermessen.' and a 'PAY WHAT YOU WANT' button.
- Top Right:** A screenshot of the website's 'Impressionen' (Impressions) section. It features a header with the same navigation links and search bar. Below the header, there are three podcast player widgets. The first is 'Zehn Minuten mit Katharina Borchardt' (Ein Gespräch mit der Festivalmoderatorin), the second is 'Neun Minuten mit Nora Bossong' (Über "Schutzzone", Coronaskeits, Burundi, Twitter), and the third is 'Bald geht's los: Heidelberger Literaturtage' (Was Euch in diesem Podcast erwartet). Each widget includes a play button, a title, a description, and a 'Alle Episoden' link.
- Bottom Left:** A video call window showing a man with dark hair and a blue shirt, wearing headphones, speaking. In the background, there is a poster with various text and graphics, including the words 'Reading', 'MATT', 'Lia Ve', and 'D.O.C.'. A small inset window in the top right corner of the video call shows a thumbnail of the Heidelberg Literature Days website.
- Bottom Right:** A screenshot of the website's 'Impressionen' section. It features a header with the same navigation links and search bar. Below the header, there is a main heading 'Impressionen' and a sub-header 'Hier finden Sie die schönsten Bilder aus unseren letzten Festivals.' Below this is a 'BILDERGALERIE' button. At the bottom of the page, there is a red footer with the text 'DIE „HEIDELBERGER LITERATURTAGE“ DANKEN IHREN HAUPTFÖRDERERN' and a row of logos for sponsors: Heide Theater Bildung, stadtwerke heidelberg, Baden-Württemberg, Sparkasse Heidelberg, RUST SPORT, LOTTO, HEIDELBERGER VOLKSBANK, Darmstädter Hof, HEIDELBERGCEMENT, and stadtmobil.

Vielen Dank

Dr. Andrea Edel
Leiterin des Kulturrats
Projektleiterin UNESCO City of Literature Heidelberg

Stadt Heidelberg
Haspelgasse 12
69117 Heidelberg

Telefon 06221 5833000 / -10
Telefax 06221 5833490
andrea.edel@heidelberg.de
www.heidelberg.de